



GVG

GEBÄUDEVERSICHERUNG GRAUBÜNDEN
ASSICURANZA D'EDIFIZI DAL GRISCHUN
ASSICURAZIONE FABBRICATI DEI GRIGIONI

FEUERWEHR PUMPIERS POMPIERI

FEUERWEHR - NACHRICHTEN 2/2019



Wir gratulieren

Conradin Caduff, wohnhaft in Cumbel, wurde zum neuen Feuerwehrinspektor gewählt.

Er wird seine Stelle am 01. Oktober 2020 antreten.



Die Feuerwehrausbildung wird leicht gemacht.

Der erneuerte und erweiterte Ausbildungsbehelf wird 2020 schrittweise eingeführt.

Wir freuen uns!

RÜCKBLICK AUF DAS ZWEITE HALBJAHR 2019

GESCHÄTZTE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND -KAMERADEN

Mit den 1'100 geleisteten Einsätzen wurde für einmal keine neue Höchstzahl erreicht. Bezüglich Schadensumme Feuer hingegen ist 2019 ein miserables Jahr. Insbesondere die verschiedenen Grossbrände im 1. Halbjahr haben das Resultat negativ beeinflusst. Trotz grossen Einsätzen blieben wir glücklicherweise einmal mehr von schweren Verletzungen bei unseren Einsatzkräften verschont. In den übrigen Bereichen wie Ausbildung, Planungen und organisatorischen Massnahmen konnten die angestrebten Ziele gut erfüllt werden.

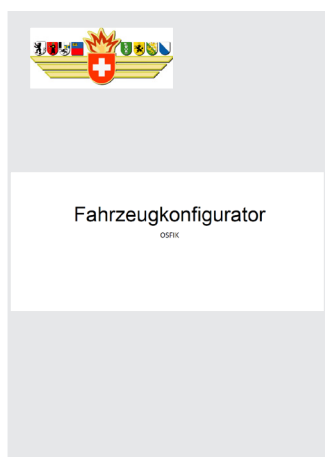
ERFÜLLUNG DER ZIELE 2019



Ziel 1

Konzeption „Feuerwehr 2025plus“ Umsetzungskonzept erarbeiten und Teilumsetzung der Konzeption

- Die Feuerwehrkonzeption ist bei den Wehren eingeführt. Das Umsetzungskonzept steht und zum Teil bereits in Umsetzung

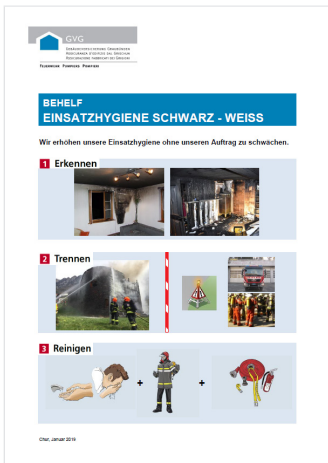


Ziel 2

Projekt Sammeleinkäufe erweitern (Programme/ Fahrzeugkonfiguration)

- Das Projekt Fahrzeugkonfigurator ist bedingt durch die Personalkapazität bei der GVZ ins Stocken geraten. Ansonsten liegen wir bei den Sammeleinkäufen im Plan





Ziel 3
Erfolgreiche Umsetzung der neuen Hygienerichtlinien „Schwarz/Weiss“

- Die Umsetzung der neuen Hygienerichtlinien ist bei GVG-Belangen sehr gut verlaufen (Umbau Brandhaus Pantun, usw.)
- Bei den Feuerwehren ist die Umsetzung von sehr gut bis sehr wenig alles vorhanden



Ziel 4
Planung/Vorbereitung Austritt Hansueli

- Die Wahl ist erfolgt und die Einführungsplanung wird in Angriff genommen
- Seine Nachfolge im Bezirk 6 wird im Verlaufe des 1. Quartals 2020 erfolgen



Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass wir bei den gesteckten Zielen auch im 2019 einen sehr hohen Erfüllungsgrad erreicht haben. Obwohl sehr gute Arbeit geleistet wurde, können wir wegen den hohen Feuerschäden mit dem Jahr 2019 nicht zufrieden sein.

PLANUNGEN



Einen weitsichtigen Schritt haben die 6 Gemeinden im Schams getätigt. Ab 01.01.2020 betreiben sie eine gemeinsame Feuerwehr unter der Führung von Andeer. Mit dieser Massnahme kann der A13-Stützpunkt langfristig gesichert werden.

AUSBILDUNG

WBT FÜR GRUPPENFÜHRER

Mit dem Kursziel: Wir lernen unsere Mittel effizient einsetzen, wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Themen wie Lüftereinsatz, Rohrführer, ABC, Schwarz/Weiss usw. wurden intensiv bearbeitet. Die Teilnehmer beurteilten den Weiterbildungskurs durchwegs als positiv.

Beteiligung: 97.9%



WBA FÜR OFFIZIERE

Grossmehrerheitlich konnten sehr gute WBA durchgeführt werden. An zwei Standorten waren wir nicht zufrieden. Wir haben entschieden, die WBA als Ersatz für den 2. WBT-Tag weiterzuführen.

NEUE KURSE

Mit dem Selektionskurs Ostschweiz für angehende Instruktoren sowie dem Waldbrandkurs für Inspektoren und Stützpunktkommandanten des Kantons Zürich, konnten zwei interkantonale Kurse sehr erfolgreich durchgeführt werden.



ALLGEMEINES

Wir durften einmal mehr sehr motivierte und disziplinierte junge AdF in den Kursen ausbilden. Wir dürfen auf unseren Nachwuchs stolz sein.



KURSBEURTEILUNGEN

Die Kursbeurteilungen sind für uns sehr wichtig. Alle Anregungen werden sehr ernst genommen. Auch 2019 haben die Kursteilnehmer sehr gute Beurteilungen abgegeben. Hier gebührt der Dank unseren Instruktoren für ihre gute Arbeit.

1. Anzahl	2. Sehr gut	3. Gut	4. Genügend
6'941	3'623	3'066	232
100%	52%	44%	3%

EREIGNISSE ZWISCHEN JUNI UND DEZEMBER 2019

Stellvertretend für die rund 1'100 geleisteten Einsätze zeigen wir folgende Beispiele auf:

Surcasti, 05.07.2019

Unfall mit landwirtschaftlichem Fahrzeug
Bei diesem Unfall wurde der Lenker schwer verletzt.

Die Strassenrettung Ilanz/Glion wurde zur Hilfeleistung aufgeboten.



Lostallo, 10.07.2019

Waldbrand

Brandursache: Blitzeinschlag

Erstmals seit 1997 wurde für die Löscharbeiten wieder ein KAMOV eingesetzt.



Chur, 16.07.2019

Brand Einfamilienhaus

Brandursache: Gasgrill

Im Einsatz stand die Feuerwehr Chur.



Ramosch, 09. - 13.08.2019

Unerlaubte Spritzfahrt mit Feuerwehrfahrzeug

Unbekannte Täterschaft

Massive Beschädigung der vorderen Rad-
aufhängung.



Roveredo, 20.08.2019

Unfall im Tunnel

Bei dieser seitlich-frontalen Kollision wurden zwei Personen verletzt, eine davon schwer.

Die Feuerwehren Alta und Bassa Mesolcina waren im Einsatz.



Vicosoprano, 24.08.2019

Unfall mit Motorrädern

Bei dieser seitlich-frontalen Kollision zwischen zwei Motorrädern verletzten sich beide so schwer, dass sie auf der Unfallstelle starben.

Die Feuerwehr Bregaglia stand im Einsatz.



Albula (Solis), 11.09.2019

Brand Dieseltank

Brandursache: Nicht definitiv abgeklärt

Ausgelaufenes Öl konnte aufgefangen und abgepumpt werden. Verschiedene Feuerwehren waren vor Ort (Albula, Lenzerheide, Thusis).



Grüsch, 30.10.2019

Brand Wohnhaus und Stall

Brandursache: Nicht definitiv abgeklärt

Die Feuerwehren Vorderprättigau und Landquart waren mit einem Grossaufgebot im Einsatz. Leider kam für drei Kälber jede Hilfe zu spät.



Rossa (Sta. Domenica),

10.12.2019

Brand Zweifamilienhaus

Brandursache: Nicht definitiv abgeklärt

Die Feuerwehren Calanca und Bassa Mesolcina waren im Einsatz und konnten ein Übergreifen auf die Kirche verhindern.



Klosters, 21.12.2019

Verkehrsunfall

Bei diesem Selbstunfall kollidierte der Personenwagen mit der Stützmauer.

Im Einsatz stand die Stützpunktfeuerwehr Klosters/Serneus.



Arosa, 29.12.2019

Absturz Kleinflugzeug

Beim Absturz dieses Kleinflugzeuges wurden die beiden Insassen schwer verletzt.

Dank der Feuerwehr Arosa konnten die beiden Personen aus dem beschädigten Flugzeug befreit werden.



Tschappina, 29.12.2019

Dieselöl bei Tank ausgelaufen

Improvisierter Öl-Abscheider zur Bewältigung einer Diesel-Havarie. Feuerwehr Oberheinzenberg und Thusis standen im Einsatz.



PERSONELLES

INSTRUKTOREN

Auf Ende 2019 sind folgende Instruktoren zurückgetreten:

- Armin Manetsch, Mompé Medel
- Renzo Savoldelli, Davos

Wir danken den beiden abtretenden Instruktoren für die Unterstützung und wünschen ihnen für die Zukunft gute Gesundheit und alles Gute.

Neu ins Instruktorenkorps aufgenommen werden:

- Elia Berri, S. Vittore
- Sergio André Engel, Borgonovo
- Mauro Gredig, Masein
- Johannes Lampert, Jenins
- Gian Andri Lehner, Pontresina

Den neuen Instruktoren, welche die Ausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen haben, wünschen wir viel Erfolg und Freude beim instruieren.

Bereits haben weitere sechs Kandidaten/in den Selektionskurs bestanden und werden 2020 ausgebildet.



INSPEKTOREN

BEZIRK 1

Ricardo Arpagaus gibt nach 10 Jahren seinen Bezirk 1 unfreiwillig ab (Begrenzung Dienstjahre). Er hat mit viel Elan und Freude diese anspruchsvolle Aufgabe gemeistert. Er bleibt uns natürlich auch künftig als Bereichsinspektor und „Bahnminister“ erhalten.



Wir sind stolz, dass wir mit Sandra Püntener aus Samedan die erste Frau als Bezirksinspektorin wählen konnten. Sandra ist alles andere als eine Quotenfrau. Sie hat alle Kurse kantonsintern und schweizerisch sehr gut abgeschlossen und hat sich als ausgezeichnete Instruktorenin entwickelt. Sie wird ab 1.1.2020 den Bezirk 1 übernehmen.



BEZIRK 3

Christian Flütsch gibt den Bezirk aus Kapazitätsgründen früher als geplant ab. Er wird die frei werdende Zeit vermehrt in die neu zu erstellende Ausbildungsplattform investieren. Er bleibt uns natürlich auch künftig als Bereichsinspektor erhalten.



Ersetzt wird Christian Flütsch durch Simon Meier, Schiers. Simon hat sich als Instruktor kantonsintern, aber auch an schweizerischen Kursen sehr bewährt. Er wird ab dem 1.1.2020 den Bezirk 3 übernehmen.



Wir danken allen Inspektoren und Instrukteuren für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich!

DIVERSE MITTEILUNGEN

FEUERWEHR-ALARMIERUNGSSYSTEM (FAS) / WEBMEMBERS

ALARMGRUPPEN WALDBRAND UND ELEMENTAR / PERSONENERFASSUNG IM WEBMEMBERS

Wir haben festgestellt, dass bei manchen Waldbrand- und Elementarstützpunkten bei den Alarmgruppen im Webmembers sehr viele AdF erfasst sind.

Bei einem Waldbrand- oder Elementarereignis wird zuerst immer der entsprechende Ersteinsatz der Ortsfeuerwehr ausgelöst. Wenn nun Waldbrand- oder Elementarmaterial benötigt wird, alarmiert die ELZ den Stützpunkt. Darum genügen in diesen Gruppen 3 - 5 AdF, welche das benötigte Material an den Ereignisort liefern. Bitte überprüft daher die Anzahl der AdF in euren Alarmgruppen und passt diese allenfalls an.

ALARMGRUPPE KOMMANDO/PIKETT

Bezüglich dieser Alarmgruppe verweisen wir auf unsere Mitteilung/Mail vom 2.10.2019.

Wenn Unklarheiten bestehen, meldet euch bitte bei uns.

BAKOM - GEBÜHREN

Ab 1.1.2021 wird das BAKOM auf den Einzug von Administrationsgebühren verzichten. Die genauen Rahmenbedingungen sind noch nicht bekannt. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

STÜTZPUNKTE

Bekanntlich wird die Julieroute von einer Kantons- zu einer Nationalstrasse N29 umklassiert. Die bisherigen Strassenstützpunkte von Thusis, Surses, Trais Lejs und St. Moritz werden diese Aufgabe ab 2020 übernehmen.

Neue LöRe für den Vereina

Die RhB hat entschieden, zwei neue LöRe-Züge für den Vereina zu beschaffen. Diese neuen Einsatzfahrzeuge werden analog den 2-Wegfahrzeugen von den Stützpunktfeuerwehren betrieben.

Die Inbetriebnahme ist für 2021/22 geplant.



FEUERWEHR EINSATZ LEITSYSTEM (FEIS)

Im 2019 wurde das FEIS wie folgt erweitert:

- Link in Alarmlistung -> FEIS -> Geographie
- Stationäre Betriebe / Rohrleitung gemäss Störfallverordnung
- Kulturgüterschutz
- Intervention Bahn
- In allen Gemeinden sind die Hydranten erfasst

Folgende Neuerungen sind im 2020 vorgesehen:

- Vereinfachter Einstieg ins FEIS
- Wassertransport Berechnung
- Baustellen Kantonsstrasse

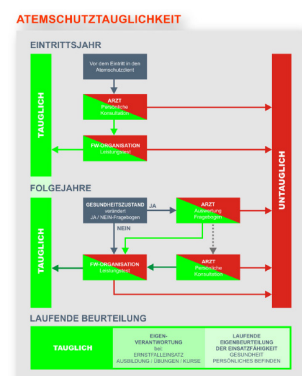


ATEMSCHUTZ

Die SFIK hat anlässlich der Dezemberkonferenz den Entscheid verfasst. Die Ostschweizer Kantone werden trotzdem das neue Konzept umsetzen.

Graubünden wird nach der neuen Prüfmethode einen Behelf erstellen. Mit dieser wichtigen Änderung können wir die Ziele gut erreichen.

Den Behelf werden wir euch bis Ende Februar 2020 zustellen und anlässlich der WBT 2020 allen Offizieren vorstellen.



AUSBLICK 2020

ZIELE 2020

Ziel 1

Optimale Amts- respektive Abteilungsübergabe an den Nachfolger Conradin Caduff

Ziel 2

Projekt/Konzeption 2025 / Umsetzung von:

- Feuerwehrausbildung (neues Rezeptbuch 2.0)
- Sammeleinkauf
- Digitalisierung LWV

Ziel 3

Überarbeitung Planungen in Bezug auf Kernaufgaben

Ziel 4

Umsetzung neue Nationalstrasse A29

Ziel 5

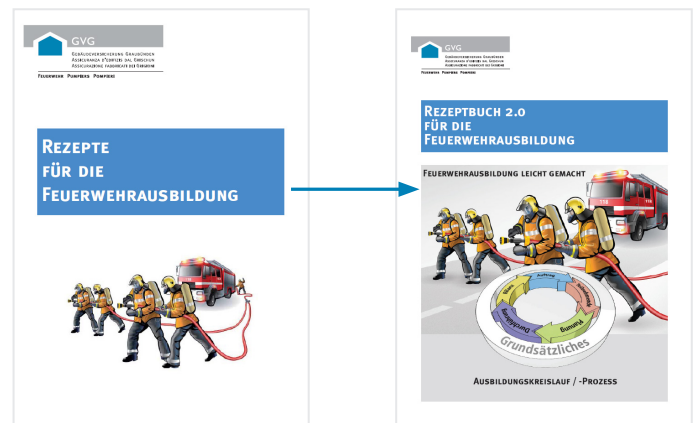
Mittragen und unterstützen der Unternehmungsziele

Neben den speziellen Zielen, wollen wir die Alltags-/Kernaufgaben optimal bewältigen.

AUSBILDUNG 2020 - AUSBILDUNGSBEHELFBELF „REZEPTBUCH 2.0“

Aus unserem bewährten Rezeptbüchlein wird die geplante Neufassung erarbeitet und im 2020 eingeführt. Bei einer konsequenten Anwendung kann der Planungs- und Vorbereitungsaufwand gesenkt werden. Wir verfolgen damit das Ziel, die Kader zu unterstützen und zu entlasten.

Anlässlich der WBT 2020 werden wir allen Offizieren die Neufassung vorstellen/einführen.



VIRTUELLE AUSBILDUNG

Nach den in den vergangenen zwei Offizier 2 Kursen recht erfolgreichen Einsätzen des VRS-Buses zur taktischen Ausbildung, werden wir im Februar 2020 einen weiteren VRS-Kurs für die Atemschutzausbildung durchführen. Es versteht sich von selbst, dass diese Ausbildungsart nur als Ergänzung betrieben werden kann. Wir wollen moderne Möglichkeiten testen und allenfalls sinnvoll einsetzen.



Herzlichen Dank!

Wir danken allen Feuerwehrern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Für das neue Jahr wünschen wir euch und euren Angehörigen alles Gute!

Gebäudeversicherung Graubünden
Feuerwehr



Hansueli Roth, Feuerwehrinspektor